Programm
Samstag, 14.02.2026

9.30 Uhr MORGENIMPULS
Wort Gottes in Glas.
Spirituell-exegetischer Morgenimpuls zu den Jugendstil-Fenstern der Fribourger Kathedrale als kontextuelle Schriftauslegung
Prof. Dr. Gudrun Nassauer, Université de Fribourg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr VORTRAG 5:
Bibelinterpretation im postkolonialen Kulturtransfer. Ein religionswissenschaftlicher Blick über Afrika
Prof. Dr. Isabelle Jonveaux, Fribourg

Tagungsleitung

Dipl.-Theol. Claudio Ettl,
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg
Prof. Dr. Gerhard Hotze,
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Prof. Dr. Gudrun Nassauer,
Université de Fribourg (CH)
Prof. Dr. Christian Uhrig,
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Organisatorische Infomationen

>>>

Organisatorische Informationen

BITTE BEACHTEN: Die Tagung findet sowohl in Präsenz in Fribourg (Schweiz) als auch online statt.

- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie a**n der Präsenzveranstaltung teilnehmen** oder die **Zusendung des Links zur Online-Veranstaltung** wünschen.
- Der Link für Online-Teilnahme wird nach Anmeldung für die Online-Option verschickt.

- **Tagungsort:** Université de Fribourg, Campus Miséricorde, Raum MIS 10 01.04
- **Adresse Tagungsort:** Avenue de l'Europe 20, 1700 Fribourg
- **Anmeldung: bis 22. Januar 2026** im Sekretariat des Departements für Biblische Studien der Theologischen Fakultät, Frau Defferrard-Buda per E-Mail erbeten: carmen.defferrard-buda@unifr.ch
- **Kontakt für Rückfragen:** gudrun.nassauer@unifr.ch oder carmen.defferrard-buda@unifr.ch
- **Übernachtungsmöglichkeiten in Fribourg** müssen selbst organisiert werden. Infos unter fribourg.ch/de/freiburg/gruppen

Kooperationspartner

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

PTH MÜNSTER Kapuziner

akademie cph

Katholisches Bibelwerk im Erzbistum Bamberg

GFreihalter, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

FORSCHUNGSGRUPPE
„GEISTLICHE SCHRIFTAUSLEGUNG"

Kontextuelle Zugänge zur geistlichen Schriftauslegung

Internationale Tagung
in Fribourg (Schweiz)

PRÄSENZ- UND ONLINE-TAGUNG

Freitag, 13. Februar 2026
bis
Samstag, 14. Februar 2026

Kontextuelle Zugänge zur geistlichen Schriftauslegung

Schriftauslegung geschieht nie im luftleeren Raum. Die Person des Auslegenden, seine oder ihre persönliche Biographie, Erfahrung, Kultur, Sensibilität ... bestimmen maßgeblich, was in der Auslegung ans Licht und zur Sprache kommt.

Geistliche Schriftauslegung kann in diesem Sinn als doppelte Vermittlungsleistung verstanden werden: Gottes Wort, vermittelt im Menschenwort der Schrifttexte, die wiederum im und durch den Kontext der Auslegenden vermittelt werden.

In der Auslegung kommen so verschiedene Perspektiven miteinander ins Gespräch:

- Wie sehen wir die Welt?
- Wie zeigen und wie verändern sich unsere Welt-Sichten durch die Texte der Schrift?
- Wie verändert sich unsere Schriftauslegung durch unsere Welt-Sichten?

Die Tagung möchte solchen Fragen nachgehen und erschließt in Vorträgen und Workshops exemplarisch verschiedene Kontexte geistlicher Schriftauslegung.

Herzliche Einladung

Forschungsgruppe „Geistliche Schriftauslegung“

Dipl.-Theol. Claudio Ettl
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg (D)

Prof. Dr. Gerhard Hotze
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

Prof. Dr. Gudrun Nassauer
Université de Fribourg (CH)

Prof. Dr. Christian Uhrig
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (D)

Programm Freitag, 13. Februar 2026

ab 08.45 Uhr Ankommen bei Kaffee und Gipfeli

09.15 Uhr Begrüßung

09.30 Uhr VORTRAG 1:
Das Wort in Fleisch und Knochen.
Zur Hermeneutik kontextueller Schriftauslegung
Prof. Dr. Gudrun Nassauer, Université de Fribourg

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr VORTRAG 2:
„Gott stürzt die Mächtigen vom Thron.“
Befreiungstheologische Praxis der Bibellektüre
Prof. Dr. Stefan Silber, Saarbrücken

11.30 Uhr VORTRAG 3:
Alles Fundamentalismus?
Differenzierende Analyse biblizistischer und rechtsautoritärer Bibelauslegungen
PD Dr. Sonja A. Strube, Münster/ Osnabrück

12.00 Uhr Diskussion

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Workshop-Phase 1**
(präsentisch oder online)

Die Workshops werden parallel angeboten und zweimal durchgeführt (14.00-15.00 Uhr und 15.30-16.30 Uhr, dazwischen Kaffeepause.

Jede:r Teilnehmer:in kann zwei Workshops wählen.

>>>

Programm Freitag, 13. Februar 2026 (Fortsetzung)

> Workshop-Phase 1 + 2: Themen

1) **US-amerikanischer Bibelfundamentalismus: Rezeption und Analyse am Beispiel der John MacArthur Studienbibel**
Dr. Daniel Rudolphi, Hannover

2) **Bibel und Befreiungstheologie**
Prof. Dr. Stefan Silber, Saarbrücken

3) **Lateinamerikanische Perspektiven auf Jesus in Zeiten politischer Polarisierung**
Dr. Vítor Hugo Schell, São Bento do Sul, Brasilien

4) **Wenn die Welt kippt, liest sich die Schrift neu. Weltbildwandel als hermeneutische Herausforderung**
Prof. Dr. Gregor Emmenegger, Fribourg

5) **„Was willst du, dass ich dir tun soll?“ Bibel in Leichter Sprache als kontextueller Zugang zur Schriftauslegung**
Dipl.-Theol. Claudio Ettl, Nürnberg

6) **Scholastic Use of the Bible**
Sr. Emmanuelle Borchardt, Fribourg

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Workshop-Phase 2**
(Wiederholung der sechs parallelen Workshops)

16.30 Uhr Diskussion in Kleingruppen

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr VORTRAG 4:
Maybe Bartimaeus remains blind?
Reading the Bible with people with disabilities
Prof. Dr. Talitha Cooreman-Guittin, Fribourg

18.30 Uhr Diskussion
(bis 19 Uhr)